

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

Jetzt
6,99 €

HIGHEND
vienna2026
EXKLUSIV:
Erste Messe-
Highlights
im Check!



SOUNDBAR: **BLUESOUND**

KOPFHÖRER: **B&W**

ALL-IN-ONE: **CAMBRIDGE AUDIO**

**DIE NEUE
KOMPAKTKLASSE**

TEST PDF
NUBERT NUVERO NOVA 5



STÜBPRECHER-DEBÜT

Eversolo: Überraschender Ein-
stand mit Passivboxen SE100



HOCHLEISTUNGS-AMP

Musical Fidelity M5xi: Vollver-
stärker mit Anschlussvielfalt,
Kontrolle und Power



SONOS-ALTERNATIVE?

WiiM Sound: Smart-Speaker mit
360-Grad-Hi-Res-Sound



Nubert nuVero nova 5

KLEINER ALS GEDACHT. GRÖßER ALS ERWARTET.

Die nuVero nova 12 und die mächtige nova 18 hinterließen in unseren Tests einen hervorragenden Eindruck. Nun schickt Nubert mit der nova 5 das bislang kleinste Modell der Serie ins Rennen. Kann der kompakte Lautsprecher die hohen Erwartungen erfüllen?

Thomas Kirsche



AUDIO TEST	
95 %	5.2026
Referenzklasse	
(Preiskategorie: Mittelklasse)	
Nubert nuVero nova 5	
www.likehifi.de	

Die Entwicklung eines Kompaktlautsprechers ist oft ein Spiel der Kompromisse. Weniger Gehäusevolumen bedeutet weniger Platz für aufwendige Treiberanordnungen und konstruktive Kniffe, die größeren Modellen vorbehalten bleiben. Genau dieser Herausforderung stellte sich Nubert bei der neuen nuVero nova 5.

Im Gespräch mit Entwickler Thomas Bien wurde schnell deutlich, dass die nova 5 bewusst einen anderen Weg geht als ihre größeren Geschwister. Auf die für viele Modelle der Serie typische D'Appolito-Anordnung musste aufgrund der kompakten Abmessungen verzichtet werden. Stattdessen konzentrierte sich das Entwicklerteam auf ein anderes Ziel: maximale Flexibilität bei der Aufstellung. Mit einer Gehäusetiefe von lediglich 18 Zentimetern und einer Breite von 21 Zentimetern (Höhe: knapp 40 cm) wirkt die nuVero nova 5 ungewöhnlich schlank. Dieser Eindruck täuscht nicht, denn der Lautsprecher wurde ausdrücklich für die wandnahe Aufstellung entwickelt. Nubert verzichtet bewusst auf eine Bassreflexöffnung und ermöglicht über spezielle Gewindeinsätze auf der Rückseite sogar die feste Wandmontage. Die passende Wandhalterung ist optional erhältlich und wurde bereits während der Entwicklung akustisch berücksichtigt. Weniger erfreulich fällt allerdings deren Preisgestaltung aus. Mit 120 Euro pro Halter bewegt sich das Zubehör in einer Region, die angesichts eines Lautsprecherpreises von 695 Euro pro Stück durchaus diskutiert werden darf.

Eingeschränkte Nutzung?

Nach den Gesprächen rund um die Entwicklung der nuVero nova 5 blieb bei uns zunächst eine gewisse Skepsis zurück. Die kompakte Box wurde schließlich gezielt für die wandnahe Aufstellung und sogar für die Wandmontage konzipiert. Schnell entsteht dabei der Eindruck, dass es sich eher um einen Spezialisten als um einen universell einsetzbaren Kompaktlautsprecher handelt.

Gerade dieser Gedanke macht neugierig. Schließlich konnten wir mit der nuVero nova 12 (AT 01/26) und der nuVero nova 18 (AT 03/26) bereits die größeren Standlautsprecher der neuen Serie ausführlich testen. Beide Modelle hinterließen einen hervorragenden Eindruck und überzeugten mit ihrer erwachsenen, souveränen Spielweise. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an das

kleinste Mitglied der Familie. Beim Auspacken überrascht die nova 5 zunächst mit ihrem Gewicht. Trotz der kompakten Abmessungen bringt jeder Lautsprecher stolze 9,3 Kilogramm auf die Waage. Das vermittelt sofort Vertrauen in die Konstruktion und lässt die Box deutlich substanreicher erscheinen, als ihre schlanke Silhouette vermuten lässt. Belastbar ist sie ebenfalls: Nubert gibt eine Dauerbelastbarkeit von 150 Watt sowie eine Impulsbelastbarkeit von 210 Watt an.

Für den Test verzichten wir bewusst auf die Wandmontage und wählen stattdessen unser gewohntes Referenzszenario. Die nuVero nova 5 spielt auf Lautsprecherständern frei im Raum und wird von einem Musical Fidelity M8xi angetrieben. So zeigt sich schnell, ob sie auch abseits ihres eigentlichen Einsatzgebiets das Zeug zum vollwertigen HiFi-Lautsprecher besitzt. Kinnlade nach unten.

Es gibt Lautsprecher, bei denen man schon nach wenigen Sekunden ahnt, dass dieser Test interessant werden könnte. Genau so ein Moment stellt sich bei der nuVero nova 5 ein. Als Lana Del Reys „First Light“ durch unseren Hörraum schwebt, müssen wir die Erwartungen, die wir vor dem Test an diesen Lautsprecher hatten, spontan neu sortieren. Nach den technischen Gesprächen im Vorfeld und angesichts der kompakten Abmessungen hatten wir die nova 5 eher als Spezialisten für wandnahe Aufstellung und kleinere Räume eingeordnet. Umso größer ist die Überraschung, als die kleine Nubert bereits mit den ersten Takten eine Klangbühne aufspannt, die man ihr auf den ersten Blick kaum zutrauen würde.

Natürlich sind wenige Sekunden noch kein Lautsprechertest. Ein Schallwandler muss sich über viele Stunden hinweg in unterschiedlichen Musikrichtungen beweisen. Dennoch kennt wohl jeder Musikliebhaber diesen seltenen Moment, in dem ein Lautsprecher sofort Aufmerksamkeit erzeugt. Die nuVero nova 5 gehört zu diesen Kandidaten.

Ob dieser starke Ersteindruck auch einem ausführlichen Hörtest standhält, klären wir im Folgenden.

Frei im Raum?

Auf Basis des Entwicklungskonzepts hätten wir eigentlich etwas anderes erwartet. Schließlich wurde die nuVero nova 5 gezielt für die wandnahe Aufstellung konzipiert. Wie Entwickler Thomas Bien erläutert, unterstützt die nahe Grenzfläche den Tieftonbereich, weshalb bewusst auf eine Bassreflexabstimmung verzichtet wurde. Theoretisch könnte man also vermuten, dass die nova 5 erst in Wandnähe ihr volles Potenzial entfaltet. Umso überraschender fällt der erste Höreindruck in unserem Testraum aus. Die Lautsprecher stehen frei auf Ständern, weit entfernt von der Rückwand, und dennoch wirkt der Bass alles andere als zurückhaltend. Im Gegenteil: Für einen so kompakten Lautsprecher mit geschlossenem Gehäuse spielt die nova 5 erstaunlich voll und souverän auf.

Die Erklärung findet sich auf der Rückseite. Wie die größeren Modelle der nuVero-nova-Serie verfügt auch die nova 5 über die bekannten Klangwahlschalter. Mit ihnen lässt sich die Abstimmung an unterschiedliche Aufstellungssituationen anpassen. Die Anpassung er-



Auf der Rückseite der nuVero nova 5 finden wir, wie bei den anderen Lautsprechern der Serie, Brücken um die Höhen und den Bass abzusenken bzw. zu verstärken

folgt über die Frequenzweiche und ermöglicht es, den Lautsprecher sowohl wandnah als auch frei im Raum ausgewogen zu betreiben. Genau das macht sich im Hörtest bemerkbar. Setzt bei Lana Del Rey's „First Light“ nach rund 33 Sekunden das Bassfundament ein, überzeugt die nuVero nova 5 mit kontrollierter Kraft und erstaunlicher Differenzierung. Nichts wummert, nichts wirkt künstlich aufgebläht. Stattdessen entsteht ein druckvolles, zugleich präzises Fundament, auf dem sich die opulenten Orchesterarrangements überzeugend entfalten können. Ob dieser Eindruck auch bei bassstärkerem Material Bestand hat, klären wir mit Geoff Castelluccis Interpretation von „The Sound of Silence“. Der Titel fordert jeden Lautsprecher im Tieftonbereich heraus. Die nuVero nova 5 meistert diese Aufgabe bemerkenswert souverän. Der Bass reicht überraschend tief hinab, bleibt dabei sauber konturiert und verleiht der Stimme die nötige Autorität. Natürlich erreicht die Kompaktbox nicht die physische Präsenz einer nuVero nova 12 oder gar einer nova 18. Gemessen an ihren

Abmessungen und der geschlossenen Bauweise ist die Tieftonleistung jedoch beeindruckend.

An der Wand?

Natürlich wollen wir die nuVero nova 5 auch in jener Disziplin erleben, für die sie ursprünglich entwickelt wurde. Also wandert das Lautsprecherpaar von den Ständern direkt an die Rückwand unseres Hörraums. Schon die ersten Takte zeigen, was Entwickler Thomas Bien mit seinem Konzept erreichen wollte. Der Tiefton gewinnt hörbar an Substanz, die kompakte Box wirkt akustisch deutlich größer und entwickelt eine Souveränität, die man eher von ausgewachsenen Standlautsprechern erwartet. Dabei läuft die nova 5 zunächst noch ohne die spezielle Wandabstimmung. Erst im nächsten Schritt aktivieren wir den entsprechenden Wahlschalter auf der Rückseite. Das Ergebnis überrascht erneut. Der kräftige Bass bleibt erhalten, gleichzeitig gewinnt die Wiedergabe hörbar an Präzision und Transparenz. Besonders deutlich wird dies bei Geoff Castelluccis „The Sound Of Silence“. Die markante Bassstimme löst sich noch sauberer vom restlichen Arrangement, einzelne Klangereignisse lassen sich leichter verfolgen und die gesamte Aufnahme wirkt strukturierter. Bemerkenswert dabei: Die zusätzliche Klarheit geht nicht zulasten des Tieftonfundaments. Die nuVero nova 5 verbindet hier Druck und Präzision auf eine Weise, die man einem derart kompakten Lautsprecher kaum zutrauen würde.

Gibt es noch mehr?

Bei all den Eindrücken im Tieftonbereich darf man leicht vergessen, dass die eigentliche Stärke der nuVero nova 5 womöglich woanders liegt. Denn gerade in den Mitten und Höhen zeigt der Lautsprecher eine Qualität, die in dieser Preisklasse alles andere als selbstverständlich ist. Das Wort, das uns während des Hörtests immer wieder in den Sinn kommt, lautet: Klarheit. Die Klangzeichnung gelingt außergewöhnlich präzise, ohne dabei analytisch oder anstrengend zu wirken. Vielmehr arbeitet die nova 5 Details heraus, die in vielen Aufnahmen verborgen bleiben. Das kann durchaus ernüchternd sein, wenn ältere Produktionen Schwächen wie Grundrauschen, Verzerrungen oder überbetonte Frequenzbereiche offenbaren. Gleichzeitig profitieren gute Aufnahmen enorm von

dieser Transparenz. Besonders faszinierend wird das bei vertrauter Musik. Ob Max Bruch, Igor Strawinsky, Ulla Meinecke oder Ryo Fukui – immer wieder entdecken wir feine Nuancen und klangliche Zusammenhänge, die zuvor kaum aufgefallen waren. Die nuVero nova 5 schafft es, bekannte Aufnahmen mit frischer Neugier erleben zu lassen. Und genau das ist etwas, dass man nur bei wirklich guten Lautsprechern findet.

Hörspiel und TV?

Hörspiele eignen sich bestens, um Sprachverständlichkeit, Räumlichkeit und Glaubwürdigkeit akustischer Kulissen zu beurteilen. Entsprechend dürfen auch diesmal einige Folgen aus der Krimi-Reihe „Kein Mucks“ sowie das Hörspiel „Happy End“ von Ragnhild Sørensen und Julia Wolf ran. Die nuVero nova 5 überzeugt dabei auf ganzer Linie. Stimmen wirken plastisch und körperhaft, während sich die unterschiedlichen Schauplätze – vom Wohnzimmer über die Arztpraxis bis hin zur belebten Straße – glaubwürdig darstellen. Die Lautsprecher schaffen es, akustische Räume nachvollziehbar aufzuspannen und ziehen den Hörer tief ins Geschehen hinein. Schnell entsteht das Gefühl, nicht nur zuzuhören, sondern selbst Teil der Handlung zu sein. Auch bei Film- und Fernsehton hinterlässt die nova 5 einen ausgezeichneten Eindruck. Dialoge bleiben klar verständlich und präzise ortbar, während Musik und Effekte mit Nachdruck und Feinzeichnung wiedergegeben werden.

Features

Wie die größeren Modelle der Serie setzt auch die nuVero nova 5 auf das charakteristische Gehäusedesign mit stark verrundeten Seiten. Die Formgebung wirkt nicht nur elegant, sondern erfüllt auch einen akustischen Zweck. Durch die reduzierten Kantenreflexionen erreicht Nubert ein besonders gleichmäßiges Abstrahlverhalten. In der Praxis bedeutet das: Der Klang bleibt auch dann ausgewogen, wenn man nicht exakt im Sweet Spot sitzt. Statt eines eng definierten Hörplatzes bietet die nova 5 vielmehr einen großzügigen Hörbereich, in dem die räumliche Abbildung weitgehend erhalten bleibt. Anders gesagt: der Sweetspot ist kein Spot, sondern ein Place – ein Sweetplace. Vertikal zeigt sich der Lautsprecher ebenso tolerant. Der Hochtöner muss nicht zwingend ex-



Über die Brückenschalter auf der Rückseite lässt sich der Klang an die Aufstellung im Raum (wandnah oder freistehend) anpassen

akt auf Ohrhöhe positioniert werden, um ein stimmiges Klangbild zu erzeugen. Darüber hinaus bietet die nuVero nova 5 verschiedene Klanganpassungen direkt am Lautsprecher. Neben den bereits erwähnten Optionen für den Tieftonbereich lassen sich auch die Höhen an die persönlichen Vorlieben oder die Raumakustik anpassen.

Verstärker-Vergleich

Ein Lautsprecher spielt nie völlig losgelöst vom Rest der Kette. Besonders Verstärker können Einfluss auf Dynamik, Kontrolle und die klangliche Gesamtcharakteristik nehmen. Gerade hochwertige Lautsprecher profitieren daher oft von einer sorgfältigen Partnerwahl. Wie verhält sich die nuVero nova 5 in dieser Disziplin? Auf dem Papier könnte ihr Wirkungsgrad von 83 dB [2,83V/1m] vermuten lassen, dass sie nach besonders leistungsstarken Verstärkern verlangt. In der Praxis zeigt sie sich jedoch erfreulich unkompliziert. Für den Test kombinieren wir die Lautsprecher mit sehr unterschiedlichen Spielpartnern: vom kompakten Eversolo Play über den Roksan Caspian 4G Streaming Amplifier bis hin zum leistungsstarken Musical Fidelity M8xi. Dabei zeigt die nuVero nova 5 eine Eigenschaft, die man sich von einem guten Lautsprecher wünscht: Sie macht die Charakteristik der angeschlossenen Elektronik hörbar, ohne dabei zur Diva zu werden. Bereits am Eversolo Play spielt die Nubert detailreich, präzise und erstaunlich erwachsen – wenn auch etwas kühl. Mit den deutlich höherpreisigen Verstärkern von Roksan und Musical Fidelity gewinnt die

Wiedergabe zusätzlich an Souveränität, Dynamik und Klangfarbenreichtum. Die nuVero nova 5 wächst hörbar mit der Qualität der Elektronik, verlangt diese aber nicht zwingend, um ihr Potenzial zu zeigen. Gerade das macht sie so interessant. Sie funktioniert bereits an vergleichsweise kompakten Verstärkern überzeugend, belohnt aber zugleich ambitionierte Upgrades mit hörbaren Zugewinnen. Wer einen kompakten Lautsprecher für Wandmontage, Sideboard oder kleinere Hörumgebungen sucht, sollte die nuVero nova 5 unbedingt auf die persönliche Hörliste setzen. Für ihren Preis liefert sie ein Maß an Detailreichtum und Transparenz, das man in dieser Klasse nur selten findet. ■

FAZIT

Die Nubert nuVero nova 5 liefert trotz geschlossenem Gehäuse und kompakter Bauweise einen überraschend fundierten Bass und besticht durch außergewöhnliche Klangklarheit. Sie spielt überraschend erwachsen und ausgewogen frei im Raum, aber ihr volles Potenzial bringt sie wandnah zur Geltung. Dank präziser Abbildung, großzügigem Hörbereich und neutraler Abstimmung empfiehlt sie sich gleichermaßen für Musik, Hörspiele und TV-Ton. In ihrer Größen- und Preisklasse zählt die nuVero nova 5 zu den faszinierendsten Kompaktlautsprechern, die wir bislang gehört haben.

BESONDERHEITEN

• Raumkorrektur • UltraDirectivity	
Vorteile	+ funktioniert wandnah besonders gut + kraftvoller, pointierter Bass + super klarer Sound
Nachteile	– optionale Wandhalterung verhältnismäßig teuer

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Kompaktlautsprecher
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuVero nova 5
Preis (UVP)	1 390 Euro (Paar)
Maße (B/H/T)	21 × 34 × 18 cm
Gewicht	9,3 kg
Informationen	www.nubert.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Bauform	2-Wege (geschlossen)
Impedanz	4 Ohm
Wirkungsgrad	83,0 dB [2,83V/1m]
Frequenzbereich	41 Hz – 36 kHz
Belastbarkeit	150 W
Raumempfehlung	von 15 m² bis 35 m²
individuelle Klangeinst.	ja
Eingänge	Bi-Amping, Banane, Klemme

BEWERTUNG

Basswiedergabe	18,5/20
Mittenwiedergabe	19,5/20
Höhenwiedergabe	19,5/20
Räumlichkeit	9,5/10
Wiedergabequalität	67/70
Ausstattung/Verarbeitung	9/10
Benutzerfreundlichkeit	9/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	85 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet 10/10
Ergebnis	
Referenzklasse	95%